

Mit der Versicherung an Eides statt (oder eidesstattliche Versicherung) bekräftigen Sie (nach deutschen Recht), dass Ihre Erklärung der Wahrheit entspricht.

In Kenntnis einer eidesstattlichen Versicherung und der Strafbarkeit der Abgabe einer falschen eidesstattlichen Versicherung versichere ich,

Name, Vorname: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

für

Firma: _____

Anschrift: _____

bezugnehmend auf

Referenz Nr: _____

Modelbezeichnung: _____

Seriennummer: _____

SACHVERHALT:

Hier den genauen relevanten Sachverhalt mitteilen ggf. ausdrückliche Bezeichnung von Beweismitteln (Kopien), die der eidesstattlichen Versicherung beigelegt werden und auf die Bezug genommen wird:

1

Ich versichere an Eides statt, dass ich nach bestem Wissen die reine Wahrheit gesagt und nichts verschwiegen habe.

Mir ist bekannt, dass eine eidesstattliche Versicherung eine nach den §§ 156, 161 Strafgesetzbuch (StGB) strafbewehrte Bestätigung der Richtigkeit meiner Erklärung ist. Mir sind die strafrechtlichen Folgen einer unrichtigen, d. h. nicht den Tatsachen entsprechenden, oder unvollständigen Erklärung, d. h. das Verschweigen der wesentlichen Tatsachen bekannt.

Nach § 156 StGB wird mit Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung vorsätzlich falsch abgibt. Nach § 161 StGB wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft, wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung fahrlässig falsch abgibt.

Ort, Datum _____

Name, Vorname

Unterschrift

Firmenstempel

ANHÄNGE:

- 1. Bezugsrechnung: [] Wenn beigefügt bitte Ankreuzen!
- 2. Fotos: [] Wenn beigefügt bitte Ankreuzen!
- 3. Sonstiges:

- a. _____
- b. _____
- c. _____
- d. _____
- e. _____
- f. _____
- g. _____
- h. _____
- i. _____
- j. _____